

Einladung

zur Vortragsveranstaltung der SEPAWA Fachgruppe
Cosmetic Applications and Technologies

„Back to the Roots oder Up to the Stars? Evolution der Kosmetik“



Datum: 25. und 26. Juni 2019
Tagungsort: Maritim Hotel
Heumarkt 20
50667 Köln

Die Fachgruppe CAT besucht dieses Jahr die Geburtsstadt eines der berühmtesten Parfüms der Welt, dem Eau de Cologne. 1708 beschrieb Johann Maria Farina: der Duft von Orange, Zitrone, Pampelmuse und Bergamotte erinnere ihn an den Duft eines Frühlingmorgens in seiner Heimat Italien. Damit machte er Köln im 18. Jahrhundert als Duftstadt weltberühmt.

Doch die Wurzeln der Kosmetik reichen noch viel weiter zurück. Bereits 4500 v. Chr. verwendeten die Sumerer eine Vorform der Seife aus Pottasche und Ölen. Später wurde die Rezeptur von Ägyptern, Griechen und Römern weiterentwickelt.

Heute erfahren wir ein Wiederaufleben vieler althergebrachter Produkte und Inhaltsstoffe. Parallel geht die Forschung weiter und Themen wie Botox und Mikrobiom bringen die Möglichkeiten von Kosmetik auf eine neue Stufe.

Was bietet uns Altbewährtes und wann sollen wir zu High-tech-Produkten greifen? Mit dieser Fragestellung beschäftigen wir uns intensiv während unserer Vortragsveranstaltung.

Wir starten am Mittwoch mit einem Blick auf Verpackung, Seife und die Evolution der dekorativen Kosmetik. Danach wird uns die rechtliche Seite zum Schutz vor Ideenklau und zur Zertifizierung von Naturkosmetik nähergebracht.

Am Nachmittag werden wir „zu den Sternen greifen“. Was ist heute sowohl messtechnisch wie auch mit den neuesten Methoden der Hautforschung möglich?

Wir freuen uns mit Ihnen auf spannende Vorträge und interessante Diskussionen.

Die Veranstaltung richtet sich an Produktentwickler, Marketingfachleute, Marktforscher, Regulatory Affairs und Entscheidungsträger aus der Kosmetik und verwandten Industrien.

Einladung

zur Vortragsveranstaltung der SEPAWA Fachgruppe
Cosmetic Applications and Technologies

„Back to the Roots oder Up to the Stars? Evolution der Kosmetik“

Veranstaltungsort

Die Veranstaltung findet am 26. Juni 2019 im Maritim Hotel in Köln, Heumarkt 20, statt.

Das Hotel ist per U-Bahn (Linie 5, 2 Stationen bis Heumarkt) oder auch zu Fuß (15 Min.) vom Kölner Hauptbahnhof zu erreichen.

Parkhausempfehlung:

Parkhaus Heumarkt, Markmann-gasse 1-3, 50667 Köln

Rahmenprogramm und Abendveranstaltung

Wie jedes Jahr nutzen wir den Nachmittag vor dem Seminar zum Come-Together, dieses Jahr in Köln.

Wir starten am Dienstag mit einem Begrüßungsempfang und anschließender Produktionsführung beim Lippenpflegestifthersteller KHK in Köln Rodenkirchen.

Im Anschluss daran wird uns Johann Maria Farina persönlich durch sein Museum in der Nähe vom Heumarkt führen. Den Abend werden wir gemütlich auf der Dachterrasse des Maritims mit Blick über die Altstadt ausklingen lassen.

Zeitplan:

13:00 Uhr – Treffpunkt vorm Maritim Hotel

14:00 Uhr – KHK GmbH, Ringstraße 9-11, 50996 Köln

16:45 Uhr – Duftmuseum im Farina-Haus,
Obenmarspforten 21, 50667 Köln

19:00 Uhr – Dachgartenrestaurant Bellevue im
Maritim Hotel Köln, Heumarkt 20, 50667 Köln

Informationen zur Anreise erhalten die Teilnehmer direkt vor der Veranstaltung.

Hotelempfehlungen

Bis zum 01. Mai 2019 stehen Ihnen die folgenden Abruflkontingente zur Verfügung:

Maritim Hotel Köln

Heumarkt 20, 50667 Köln

www.maritim.de

Tel. +49 (221) 2027 – 0

Der Preis für ein Einzelzimmer beträgt 149,- € pro Nacht für ein Classic Einzelzimmer inkl. Frühstück. Bitte melden Sie sich mit dem Stichwort „SEPAWA CAT“ direkt beim Maritim Hotel Köln.

Teilnahmegebühr Tagung (26. Juni)

Für Mitglieder: 180,- €

Für Nichtmitglieder: 190,- €

Teilnahmegebühr Rahmenprogramm und Abendveranstaltung (25. Juni)

30,- € inkl. MwSt. pro Person.

Getränke separat (Selbstzahler)

Anmeldung zur Tagung bitte online unter www.sepawa.de
Anmeldeschluss für die Teilnahme ist der 24. Mai 2019.

Programm

Dienstag, 25. Juni 2019

(Rahmenprogramm und Abendveranstaltung)

13:00	Treffpunkt vorm Maritim Hotel	16:45	Besichtigung des Duftmuseums im Farina-Haus Obenmarspforten 21, 50667 Köln
14:00	Besichtigung der Firma KHK Ringstraße 9-11, 50996 Köln	19:00	Dachgartenrestaurant Bellevue im Maritim Hotel Köln, Heumarkt 20, 50667 Köln

Mittwoch, 26. Juni 2019

(Vortragstagung)

Ab 8:45	Come Together	10:50	Entwicklung/ Evolution der dekorativen Kosmetik – Womit fing es bei Schwan an und wo geht die Reise hin? Katrin Hollmann-Raabe Schwan-STABILO Cosmetics GmbH & Co. KG Vom Holzstift zum Innovationsführer, ein Einblick in die Entwicklungsgeschichte von Schwan Cosmetics. Gestartet wird in der Vergangenheit – geendet wird in der Zukunft.
09:15	Begrüßung Astrid Wulfinghoff 1. Vorsitzende der SEPAWA Fachgruppe Cosmetic Applications and Technologies	11:20	Kaffeepause
09:20	FESTVORTRAG: „Die Verpackung macht den Unterschied“ Hans-Georg Böcher Museumsdirektor Deutsches Verpackungs-Museum Heidelberg Das Museum wird von derzeit 230 Mitgliedsunternehmen (Beiersdorf, Coca-Cola, Ferrero, Nestlé, Procter & Gamble, Unilever etc.) privatwirtschaftlich finanziert. Über viele Jahre hat er selbst ein privates historisches Archiv und eine umfassende Sammlung zum künstlerischen Verpackungsdesign zusammengetragen.	11:45	Evolution der Kosmetik: Aber nur mit effektiven Schutz vor Ideenklau – Wie geht Rundumschutz für Kosmetika heute? Dr. Annekathrin Seifert & Dr. Jens Wortmann Kanzlei Reitstötter Kinzebach In ein neues kosmetisches Produkt, ob Wirkstoff, Formulierung, Darreichungssystem oder auch Verpackung fließen bis zu seiner Marktreife häufig Jahre der Forschung und Entwicklung. Durch eine Zeit der exklusiven Nutzung kann sichergestellt werden, dass sich diese Investition lohnt. Aber Vorsicht, die Klinge der gewerblichen Schutzrechte ist nicht nur scharf sondern auch zweischneidig. So gilt es auch, bei der Vermarktung neuer kosmetischer Produkte eine Verletzung von Rechten Dritter zu vermeiden.
10:20	“Back to the future“ – Revival der Festseifen für Haar & Körper Heike Schelges Henkel AG & Co. KGaA Mit langjähriger Erfahrung in der Entwicklung von Körperreinigungsprodukten und Festseifen wird Heike Schelges über die Rückkehr des ältesten Kosmetikproduktes berichten		

Programm

Mittwoch, 26. Juni 2019

(Vortragstagung)

12:15 **Birkenstocksandalen erobern die Welt der "Business High Heels"! Die Evolution der Zertifizierung von Naturkosmetik.**

Cornelia Ludwig
Ecocert IMO GmbH

Von den Anfängen bis heute hatte der Markt der Naturkosmetik ein rapides Wachstum und diverse neue Standards für Kosmetik gesetzt. Ecocert lädt Sie ein auf eine Zeitreise bei der Sie die Evolution der Naturkosmetik Zertifizierung entdecken werden.

12:45 Imbiss

14:00 **Was stinkt denn hier? Identifizierung von Schlechtgerüchen mittels GC-Sniffing**

Dr. Nathalie Nibbe
Olfasense GmbH

Fehlgerüche in Produkten stellen Hersteller immer wieder vor eine Herausforderung. In welchem Produktionsschritt entsteht der Geruch und welche chemischen Verbindungen sind dafür verantwortlich? Ein Lösungsansatz ist die GC-Sniffing-Analyse.

14:30 **Bloß nicht alt aussehen! Innovative Therapieansätze aus der Praxis**

Dr. med. Ina Hadshiew

Als Dermatologin ist Frau Dr. Hadshiew tätig bei der Derma Köln. Dort gibt es ein vielseitiges Angebot von klassischer medizinischer Dermatologie bis Ästhetik oder auch kosmetischen Behandlungen.

15:00 **Wirkstoff Evolution in der Kosmetik. Historie, Highlights und ein Versuch der Einordnung aktueller Trends**

Dr. Heiko Prade
CLR Chemisches Laboratorium
Dr. Kurt Richter GmbH

Neben einem Abriss der Historie, mit Schwerpunkt auf den Highlights der vergangenen 5 Dekaden, werden einige aktuelle Trends diskutiert. Der Fokus liegt dabei klar auf Skin Care Anwendungen. Neben der Einordnung wird auch ein Blick voraus gewagt.

15:30 **Das Mikrobiom der Haut und seine Bedeutung in der Hautpflege**

Prof. Dr. Christine Lang

Die Forschung der letzten Jahre hat gezeigt, dass die Mikrobiota oder das Mikrobiom eine wichtige Rolle für die Gesundheit spielt. Nicht nur im Darm, sondern auch auf der Haut bilden zahlreiche Bakterien – unser Mikrobiom – ein mikrobielles Schutzmilieu, das sowohl für ein positives Säureniveau als auch als Immunschutz und als natürliches Abwehrsystem gegenüber pathogenen Bakterien, auf der Haut zum Beispiel gegenüber dem Entzündungsbakterium *Staphylococcus aureus*, sorgt. Ist das mikrobielle Gleichgewicht gestört und überwiegen die pathogenen gegenüber den kommensalen Bakterien, ist empfindliche, trockene oder gereizte Haut eine häufige sichtbare Folge. Ein ausgewogenes Mikrobiom der Haut (auch Mikrobiota oder Hautflora) erweist sich als wesentlicher Faktor bei der Gesunderhaltung und Pflege der Haut.

16:00 Schlussworte & Stay Together
